

4. Bastfaser G.m.b.H., Fehrbellin. Gegründet: 15. Juli 1935. Stammkapital: RM 1 500 000.—. Zweck: Aufbereitung und Vertrieb von natürlichen und künstlichen Faserstoffen. Beteiligung: RM 75 000.—; entschädigungslose Enteignung.

5. Schwäbische Zellstoff-Aktiengesellschaft, Ehingen. Gegründet: 9. November 1937. Kapital: RM 8 000 000.—. Zweck: Errichtung und Betrieb einer Zellstoff-Fabrik sowie aller dazugehörigen Anlagen, die Verwertung dieses Erzeugnisses und die Vornahme von damit zusammenhängenden Handelsgeschäften aller Art. — Beteiligung: RM 12 000.—.

6. Thüringische Zellwolle A.-G., Schwarzburg. Gegründet: 29. Juni 1935. Kapital: RM 36 000 000.—. Zweck: Erwerb, Errichtung und Betrieb von Unternehmungen auf dem Gebiete der Erzeugung, Verarbeitung und Verwertung von Textilfasern. — Beteiligung: RM 84 000.—.

7. Lenzinger Zellwolle- und Papierfabrik Aktiengesellschaft, Agerzell (Oberdonau). Gegründet: 31. Mai 1938. Kapital: RM 25 000 000.—. Zweck: Erwerb, Errichtung und Betrieb von Unternehmungen auf dem Gebiete der Erzeugung, Verarbeitung und Verwertung von Textilfasern. — Beteiligung: RM 75 000.—; abgeliefert gemäß Gesetz Nr. 53.

8. Zellwolle und Zellulose A.-G., Küstrin. Gegründet: 23. Juni 1936. Kapital: RM 17 133 000.—. Zweck: Herstellung, Verarbeitung und Vertrieb von Zellulose, Zellwolle und sonstigen Kunstfasern sowie der damit zusammenhängenden Roh- und Hilfsstoffe und die Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte. — Beteiligung: RM 20 000.—.

9. Phrix-Werke A.-G., Hamburg. Gegründet: 14. Juli 1941. Kapital: 50 000 000.—. Zweck: Erwerb und Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen aller Art, welche die Herstellung, Verarbeitung und den Vertrieb von Zellulose, Zellwolle und sonstigen Kunstfasern zum Gegenstand haben. — Beteiligung: RM 80 000.—.

10. Tuffsteinwerke G.m.b.H., Wittislingen. Gegründet: 3. Juli 1946. Kapital: RM 50 000.—. Zweck: Gewinnung baustoffhaltiger Erde und deren Verarbeitung zu Dachziegeln, Bausteinen und Isolierplatten für Zwischenwände. — Beteiligung: RM 25 000.—.

Buchwert der Beteiligungen insgesamt: RM 1 006 755.—.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Verein der Südbayerischen Textilindustrie, Augsburg.

Statistik

Kapitalentwicklung: Das Grundkapital der Gesellschaft, das nach mehrfachen Veränderungen zuletzt M 16 000 000.— betrug, wurde laut Beschluß der Hauptversammlung vom 5. April 1924 auf Reichsmark umgestellt. Die Umstellung erfolgte im Verhältnis 5:1 auf RM 3 200 000.—. Laut Beschluß der H.-V. vom 8. November 1941 Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. Juni 1941 um RM 1 600 000.— auf RM 4 800 000.—. Die zur Berichtigung einschließlich Pauschsteuer benötigten Beträge wurden gewonnen durch: Zuschreibung zu „Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten“ RM 410 000.—, Zuschreibung zu „Maschinen und maschinelle Anlagen“ RM 750 000.—, Auflösung aus der ao. Rücklage RM 600 000.—.

Heutiges Grundkapital: RM 4 800 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.
Börsenname: Spinnerei und Weberei Pfersee.
Notiert in: **Stuttgart.**
Ordn.-Nr.: 69 150.

Stückelung: 1 Sammelaktie zu RM 1 300 000.—; 15 764 Stücke zu je RM 200.—; 2 731 Stücke zu je RM 100.—; 1 Globalaktie (Nr. 1) über RM 46 500.—; 1 Globalaktie (Nr. 2) über RM 27 600.—.

Lieferbare Stücke: RM 1 200 000.— Stammaktien.

Großaktionär: Kolbermoor-Union A.-G., Kolbermoor.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	ha 84,9	84,9	84,9	84,9
b) bebaut:	ha 11,9	11,9	11,9	11,9

Belegschaft:	1939	1945	1946	1947
a) Arbeiter:	1 077	466	898	1 097
b) Angestellte:	53	38	44	54

Jahresumsatz:	1939	1945	1946	1947
(in Mill. RM)	7,9	2,0	3,1	6,7

Kurse	1939	1946	1947	letzter	Sept.	Okt.
				RM-Kurs	1948	1948
höchster:	170	160	155	—	55	60
niedrigster:	163	155	155	—	35	55
letzter:	165	155	155	155	55	60
Stopkurs:			155 ^{1/2} %.			
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
	1948	1948	1949	1949	1949	1949
höchster:	72	72	72	72	72	72
niedrigster:	60	72	72	72	72	72
letzter:	72	72	72	72	72	72

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	8	0	0	0
Nr. d. Div.-Scheines:	1939	—	—	—

Verjährung der Dividendscheine: Nach 4 Jahren.

Auszahlungen von Dividenden können ohne Vorlage des Div.-Scheines nicht erfolgen..

Treuhandstockbestand am 31. Dezember 1947: RM 17 642.60, angelegt in RM 17 700.— Reichsschatzanweisungen und RM 68.35 in bar.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)			
	(1 643)	(1 744)	(1 572)	(1 646 222)
Aktiva				
Anlagevermögen				
Bebaute Grundstücke:				
Geschäfts- u. Wohngebäude	95	12	E	136 574
Fabrikgeb. u. and. Baulichk.	57	228	113	67 051
Unbebaute Grundstücke	153	153	153	152 905
Maschinen u. masch. Anlagen	315	70	E	82 936
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	E	E	E	1
Beteiligungen	1 023	981	1 006	1 006 755
Betriebsanlagen und Warenbeschaffungsguthaben	—	300	300	200 000
Umlaufvermögen	(6 280)	(6 300)	(6 320)	(6 923 374)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	491	74	447	487 853
Halbfertige Erzeugnisse	738	291	526	553 048
Fertige Erzeugnisse	1 026	194	1 055	869 605
Wertpapiere	3 059	2 721	2 695	2 682 620
Anzahlungen an Lieferanten	69	30	8	37 409
Forderungen auf Grund von Warenlieferg. u. Leistg.	751	239	230	573 973
Forderg. an and. Gesellsch.	27	9	9	18 046
Kassenbestand einschl. Reichsbank (Landeszentralbank) u. Postscheckguthaben	62	147	91	176 383
Andere Bankguthaben	53	2 212	730	1 172 345
Sonstige Forderungen	4	383	529	352 092
Rechnungsabgrenzungsposten	—	32	16	—
Verlust (abz. Gewinnvortrag)	—	143	—	12 692
Verlust (einschl. Verlustvortr.)	—	—	234	—
Frachtenbürgschaft	(15)	(15)	(15)	(15 000)
Treuhandvermögen DAV	(—)	(18)	(18)	(17 768)
	RM 7 923	8 219	8 142	8 582 288
Passiva				
Grundkapital	3 200	4 800	4 800	4 800 000
Rücklagen:				
Gesetzliche Rücklage	640	640	640	640 000
Außerordentliche Rücklage	1 000	400	400	400 000
Werkeneuerungsrücklage	600	600	600	600 000
Delkredererücklage	150	150	150	150 000
Rücklage f. Werkwohnungen	50	120	120	120 000
Rüchl. f. freiw. soz. Leistung.	50	50	50	50 000
Rückstellungen	406	1 279	1 153	1 396 758
Unterstützgs.- u. Wohlfahrtskasse u. Dillmann-Fonds	570	—	—	—
Verbindlichkeiten	(830)	(180)	(229)	(425 530)
auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen gegenüber Banken gegenüber Spinnerei und Weberei Kempten	145	82	81	200 140
sonstige	557	16	16	16 428
Rechnungsabgrenzungsposten	11	—	—	—
Gewinn	416	—	—	—
Frachtenbürgschaft	(15)	(15)	(15)	(15 000)
Treuhandvermögen DAV	(—)	(18)	(18)	(17 768)
	RM 7 923	8 219	8 142	8 582 288